

## **Verhandlungsergebnis zum Tarifvertrag Altersversorgung**

Gesamtmetall und IG Metall bekräftigen das Ergebnis des Spitzengesprächs vom 06.07.2001. Hierzu werden folgende konkretisierende Eckpunkte vereinbart:

1. Arbeitnehmer sollen künftig entsprechend dem AVmG einen Anspruch auf Entgeltumwandlung von bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung bekommen.
2. Zur Erfüllung eines solchen Anspruchs müssen die Betriebe neben bestehenden Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung einen nach dem AVmG förderfähigen Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung (Pensionskasse, Pensionsfonds oder Direktversicherung) anbieten.

Der Arbeitnehmer kann entscheiden, ob er in dem/den angebotenen Durchführungsweg(en) die Förderung nach §§ 10a, 82 ff. EStG in Anspruch nehmen will oder nicht.

3. Sofern die Betriebe hierzu eine Direktversicherung anbieten, muss diese dem Standard der von „Altersversorgung Metall und Elektro“ angebotenen Direktversicherung entsprechen.
4. „Altersversorgung Metall und Elektro“ bietet die Durchführungswege Pensionskasse, Pensionsfonds und Direktversicherung an.

Sofern der Arbeitgeber nicht entsprechend dem Vorgesagten ein anderes Angebot der betrieblichen Altersversorgung macht, wählt er einen dieser Durchführungswege aus dem Angebot von „Altersversorgung Metall und Elektro“ aus.

Gesamtmetall und IG Metall sind sich dabei einig, dass hinsichtlich der Ausgestaltung der einzelnen Angebote die Mindestansprüche der Arbeitnehmer aus den erteilten Beitragszusagen mit Mindestleistung von „Altersversorgung Metall und Elektro“ sichergestellt werden.

5. Die Tarifparteien sind sich einig, dass die bei der vom Arbeitnehmer gewählten Bruttoumwandlung nicht anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung die administrativen Kosten des Arbeitgebers abdecken, die durch die Entgeltumwandlung nach dem Tarifvertrag entstehen und nicht zu einer Erhöhung der Versorgungsbeiträge führen.

Köln, den 4. September 2001

Für die IG Metall

Für Gesamtmetall